



PRESSEINFORMATION

## **Fachkongress als Informations- und Impulsgeber: „Der Arbeitsschutz in Deutschland ist ein Erfolgsmodell!“**

**Stuttgart/Wiesbaden, 05.07.2018.** Der Fachkongress der Arbeitsschutz Aktuell 2018 wird sich vom 23. bis 25. Oktober in insgesamt 16 Themenblöcken dem Arbeits- und Gesundheitsschutz im Spannungsfeld von Digitalisierung und einer sich rasant wandelnden Arbeitswelt widmen. Dabei sehen sich der Kongress, ebenso wie die parallel stattfindende Fachmesse, nicht nur als Informationsgeber der großen Arbeitsschutz-Community. Vielmehr wollen Sie vor allem Impulsgeber für Unternehmen – kleine wie große – sein, die im modernen Arbeits- und Gesundheitsschutz für sich mehr eine Chance sehen, statt einer Pflicht zur Umsetzung bestehender Verordnungen.

### **Eröffnungsfeier und Deutscher Jugend-Arbeitsschutz-Preis (JAZ)**

Zu Beginn des diesjährigen Fachkongresses steht der Festvortrag von Prof. Dr. Dr. h.c. Ortwin Renn. „Durch Industrie 4.0 und die Globalisierung werden völlig neue Anforderungen an den Arbeitsschutz gestellt. Nur wenn wir diesen gerecht werden, bleibt sichere Arbeit in Deutschland ein Erfolgsmodell,“ so der wissenschaftliche Direktor des Instituts für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS) in Potsdam. Seine Keynote „Risiken am Arbeitsplatz im Zuge von Digitalisierung und Globalisierung“ thematisiert die neuen Belastungen durch Arbeitsverhältnisse der Industrie 4.0, charakterisiert die neuen Herausforderungen und zeigt erste Vorschläge für ein effektives Risiko-Management auf.

Als Schirmherrin des Arbeitsschutz Aktuell Kongresses 2018, setzt sich die Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau in Baden-Württemberg, Frau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, für die Gesundheit aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein, da diese ein Garant für den wirtschaftlichen Erfolg eines jeden Unternehmens ist. „Wer den Wandel der Arbeitsprozesse erfolgreich bewältigen will, muss auch den Arbeitsschutz miteinbeziehen,“ unterstreicht Hoffmeister-Kraut.

Das Miteinbeziehen nimmt der VDSI-Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Rainer von Kiparski in seiner Eröffnungsrede auf. „Um Arbeits- und Gesundheitsschutz nachhaltig in den Unternehmen umzusetzen, braucht es ein wirksames Zusammenspiel aus Betreuung, Aufsicht und Unfallversicherung. Dieser Dreiklang wird in Deutschland durch die FASI seit über 20 Jahren aktiv unterstützt und gelebt. Dies schlägt sich auch im diesjährigen Vortragsprogramm in Stuttgart nieder.“



Im Rahmen der Eröffnungsfeier findet die Verleihung des Deutschen Jugend-Arbeitsschutz-Preises (JAZ) statt. Dieser wird bereits zum achten Mal vergeben und zeichnet Jugendliche und junge Erwachsene aus, die auf besonders praxisorientierte und innovative Weise einen Beitrag zu mehr Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz entwickelt haben. Diesjähriger JAZ-Pate ist der DEL2-Club Bietigheim Steelers. Stellvertretend für die Eishockeymannschaft wird Torhüter Siniša Martinović den Preis überreichen. Für die ersten drei Platzierungen wird ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 6.000 Euro ausgelobt.

- **Das vollständige Kongressprogramm** finden Sie [hier](#).
- **Die begleitenden Video-Interviews** mit Prof. Dr. Dr. h.c. Ortwin Renn und Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut finden Sie [hier](#).

#### **Herausragende Informationsgeber: Fachmesse und Regionalforum**

Neben dem Kongress wird sich auch die Fachmesse mit begleitendem Regionalforum den Entwicklungen und Auswirkungen im Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz stellen.

Hinter den rund 300 Ausstellern stehen Global Player ebenso wie regionale Hidden Champions, die ihre Neuheiten, Produkte und Dienstleistungen stetig an die sich rapide verändernden Begebenheiten des Arbeitsmarktes anpassen müssen. Im Fokus der Messe stehen die Themen Persönliche Arbeitssicherheit, Sicherheit im Betrieb, Verkehrssicherheit und Ergonomie.

Zusätzlich kommen Vertreter regionaler Unternehmen und Experten aus Wirtschaft und Forschung im Rahmen des dreitägigen Regionalforums zusammen, um Lösungen und Strategien im Arbeits- und Gesundheitsschutz mit dem besonderen Blick auf spezifische, regionale Herausforderungen zu diskutieren. Besonders im Fokus stehen die kleinen und mittleren Unternehmen, denen das Regionalforum geeignete Lösungen und Strategien aufzeigen möchte. Schwerpunktthemen sind Arbeitsmedizin und Ergonomie, Arbeits- und Gesundheitsschutz speziell in Kitas, Schulen und Pflegeeinrichtungen, BGM und Gefährdungsbeurteilung sowie Arbeit 4.0 und Digitalisierung.

- **Das Programm zum Regionalforum** finden Sie [hier](#).
- **Die Aussteller & Produkte 2018** finden Sie [hier](#).



**Lösungen und Impulse gibt der Kongress zu folgenden 16 Themen:**

**Dienstag, 23. Oktober 2018:**

**Arbeitsschutzorganisation**

Eine gute und funktionierende Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes ist umso wirksamer, je besser der Arbeitsschutz in betriebliche Prozesse und Entscheidungen integriert ist. Die Veranstaltung geht auf Methoden zur Verbesserung der Arbeitsschutzorganisation ein und gibt einen Ausblick auf Handlungspotenziale.

**Psychische Belastung im Berufsleben**

Neue Arbeitsformen, die technologischen Entwicklungen der Industrie 4.0 sowie die zunehmende Vernetzung bestimmen die Arbeitswelt. Der Kongressblock zeigt Praktikern, die z. B. mit der Gestaltung von Abläufen und Arbeitsaufgaben, der Entwicklung von Produkten und der Planung des Personaleinsatzes betraut sind, Möglichkeiten auf, wie der Arbeits- und Gesundheitsschutz diesen Herausforderungen gerecht werden kann und dabei die Gesundheit der Mitarbeiter erhält.

**Gesundheit: Wer, was, wann? Schnittstellen zwischen Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit**

Fragen des Arbeitsschutzes sowie der betrieblichen Prävention und Gesundheitsförderung gewinnen eine neue Qualität, wenn etwa zeitzoneübergreifend gearbeitet werden muss oder an einem Arbeitsplatz Roboter und Mensch zusammenarbeiten sollen. Um von Anfang an auch gesundheitsrelevante Aspekte in die Entwicklungsprozesse einzubringen, sollen an ausgewählten Beispielen nochmals die Schnittstellen zwischen Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit reflektiert und diskutiert werden.

**kommitment: Kultur der Prävention – Die Präventionskampagne der DGUV**

Ziel der DGUV-Kampagne ist es, in Betrieben, öffentlichen Einrichtungen und Bildungseinrichtungen eine Kultur der Prävention zu schaffen. Sie will dabei unterstützen, Sicherheit und Gesundheit in allen Prozessen zu verankern und bei allen Entscheidungen zu berücksichtigen. Die Kongressveranstaltung wird intensiv die Handlungsfelder Führung, Kommunikation, Beteiligung, Fehlerkultur, Betriebsklima sowie Sicherheit und Gesundheit inhaltlich beleuchten und einen Überblick zu den gemeinsamen Instrumenten und Medien der Kampagne geben und diskutieren.



**Mittwoch, 24. Oktober 2018:**

#### **Prävention 4.0**

Industrie 4.0, Arbeit 4.0, Internet der Dinge oder Cyber Physische Systeme (CPS) – die Digitalisierung prägt unsere Arbeitswelt mannigfaltig. Neue Technologien verändern rasant unsere Arbeits- und Lebenswelt, unsere Wertschöpfungsprozesse und Unternehmenskulturen. Mit den neuen Entwicklungen sind Chancen und Risiken für den Arbeits- und Gesundheitsschutz verbunden. Der Kongressblock Prävention 4.0 gibt konkrete Handlungsempfehlungen – speziell auch für kleine und mittlere Unternehmen – und stellt Leitlinien für eine präventive Arbeitsgestaltung sowie wertvolle Beispiele aus der Praxis vor.

#### **Umweltschutz im Betrieb – Hand in Hand mit dem Arbeitsschutz**

Umweltschutz im Betrieb beginnt am Arbeitsplatz und längst sind Fragestellungen, die diesen betreffen, auch solche des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Best Practice aus dem Umwelt- und Stoffmanagement stehen im Mittelpunkt des Kongressblocks. Unternehmen wie die Bayer AG oder die Robert Bosch AG präsentieren ihre Lösungen und Strategien, die Gefährdungen für die Beschäftigten reduzieren und nachhaltig gesunde Arbeitsbedingungen schaffen.

#### **Gefahrstoffe**

Tätigkeiten mit Gefahrstoffen können zu Unfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren führen. Gegenstand des Kongressblocks sind die Standards und Neuerungen im Gefahrstoffrecht sowie deren praktische Implementierung in die betriebliche Gefährdungsbeurteilung. Themen wie Kennzeichnung und Lagerung von Gefahrstoffen stehen ebenso auf der Agenda wie Risikokonzepte.

#### **Sichere und gesunde Arbeitsstätten – Neue Regeln und Erkenntnisse**

Dieser Kongressblock berichtet über aktuelle Entwicklungen in der Regelsetzung. Hierbei werden Fragen der Beurteilung der Arbeitsbedingungen in Arbeitsstätten ebenso erörtert wie die Erfüllung spezifischer Anforderungen bezüglich der Bewertung extraaural wirkenden Lärms am Arbeitsplatz, zur Gewährleistung ausreichenden Tageslichts und einer Sichtverbindung nach außen sowie zum Schutz vor Bränden.



### **DGUV Vorschrift 2 und Gefährdungsbeurteilung**

Mit Hilfe des innovativen Dialogformat World Café werden aus verschiedenen Sichtweisen die Möglichkeiten von Anwendungs- und Umsetzungsstrategien im Hinblick auf die Verquickung von Gefährdungsbeurteilung mit arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Betreuung beleuchtet. Teilnehmer des World Cafés durchlaufen folgende Diskussionsstationen: Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärzte, Staatliche Arbeitsschutzverwaltung und Unfallversicherungsträger.

### **Muskel-Skelett-Erkrankungen**

Muskel- und Skeletterkrankungen gehören zu den häufigsten arbeitsbedingten Erkrankungen. Dieser Kongressblock zeigt die Zusammenhänge zwischen Muskel- und Skeletterkrankungen und psychosozialen Gefährdungen auf und stellt die Erfolgsfaktoren für eine wirksame Prävention in den Fokus. Weitere Themen sind die Gefährdungsbeurteilung und wertvolle Beispiele aus der Praxis.

### **Verhaltensorientierter Arbeitsschutz**

Wie können Menschen nachhaltig zu dauerhaft sicheren Arbeitsgewohnheiten beeinflusst werden? Mit dieser Kernfrage befasst sich der Kongressblock zum verhaltensorientierten Arbeitsschutz, in dessen Zentrum eine gelebte Kultur der Prävention steht, in der Sicherheit und Gesundheit als Werte fest verankert und selbstverständlich sind. Neben Konzepten und Strategien werden auch Aufwand, Kosten und Nutzen thematisiert.

### **Betriebs- und Maschinensicherheit**

Der Kongressblock beschäftigt sich mit den aktuellen Herausforderungen in Zusammenhang mit der Betriebssicherheitsverordnung. Wie können etwas Arbeitsplätze mit kollaborierenden Robotern effizient und sicher gestaltet werden? Welche Risiken und Nebenwirkungen bringt die Digitalisierung – Stichwort Industrie und Arbeit 4.0? Wie sieht die zukünftige Rechtslage bei überwachungsbedürftigen Anlagen aus? Antworten darauf gibt dieser Themenblock.



**Donnerstag, 25. Oktober 2018:**

### **Verkehrssicherheit/Mobilität**

Verkehrssicherheit steht aufgrund des hohen Unfallgeschehens an erster Stelle bei nachhaltiger Prävention. DVR und VDSI präsentieren in diesem Kongressblock ihre Konzepte zur Reduzierung des Unfallgeschehens. Vorgestellt und diskutiert werden die grundsätzlichen Herausforderungen, in der betrieblichen Praxis erprobte Maßnahmen sowie zielführende Strategien und geeignete Vorgehensweisen.

### **22 Jahre Gefährdungsbeurteilung und was jetzt?**

Dieser Frage widmet sich der Kongress im Rahmen eines World Cafés und wirft den Blick vor allem auf die Defizite, z. B. in KMU, bei der Beteiligung der Beschäftigten und bei der Berücksichtigung unterschiedlicher Gefahrenquellen. Auch die Herausforderungen durch demografischen Wandel und Digitalisierung fokussiert das innovative Dialogformat.

### **Staub auf Baustellen**

Insbesondere auf Baustellen besteht eine hohe Staubbelastung durch lungengängige Partikel einerseits aus den verwendeten Materialien selbst, andererseits durch den Umgang und die Verwendung dieser Materialien. Der Kongressblock zeigt vor allem Maßnahmen auf, die eine Staubentwicklung unmöglich machen oder gar verhindern, aber auch Arbeitsweisen, wie Stäube allgemein, aber auch mit speziellen Verfahren beseitigt werden können.

### **Physikalische Einwirkungen**

Physikalische Einwirkungen stellen eine nicht selten am Arbeitsplatz vorkommende Gruppe von Gefährdungsfaktoren dar. In diesem Vortragsblock stellen Experten neue technische Regeln und Arbeitshilfen sowie Ergebnisse ihrer Arbeit vor. Die Praxisnähe steht dabei im Mittelpunkt.

### **Über die Arbeitsschutz Aktuell**

Vom 23. – 25. Oktober 2018 findet die Arbeitsschutz Aktuell mit Fachmesse und Kongress in der Messe Stuttgart statt (ICS und L-Bank Forum) – inmitten einer der wirtschaftsstärksten Regionen Europas. Der dreitägige Kongress steht unter dem Motto „Sicher und gesund arbeiten“. Er wird sich mit elementaren



und aktuellen Fragen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz beschäftigen. Die Arbeitsschutz Aktuell 2018 in Stuttgart erwartet 12.000 Fachbesucher, 300 Aussteller und 1.000 Kongressteilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Parallel zur Arbeitsschutz Aktuell finden die beiden Fachmessen [interbad](#) und [parts2clean](#) statt. Mit einer Eintrittskarte ist der Zugang zu allen drei Veranstaltungen möglich.

Die Fachvereinigung Arbeitssicherheit e.V. (FASI) ist ideeller Träger der dreitägigen Fachmesse sowie des Fachkongresses.

Veranstalter der Fachmesse ist die HINTE Messe- und Ausstellungs-GmbH.

Weitere Infos unter [www.arbeitsschutz-aktuell.de](http://www.arbeitsschutz-aktuell.de).

Bild- und Videomaterial von Kongress und Fachmesse stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung: <http://www.arbeitsschutz-aktuell.de/arbeitsschutz-aktuell/mediathek.php>.



**Ihr Pressekontakt:**

**HINTE Messe- und Ausstellungs-GmbH**

Denise Wenzel

Kommunikationsleitung

T +49 721 83 14 24 – 730

[dwenzel@hinte-marketing.de](mailto:dwenzel@hinte-marketing.de)